



TERMINE

Seniorengruppe

16. März: Besuch der »Villa Hügel« (Krupp) in Essen, Busabfahrt Minden (Kanzlers Weide) um 6 Uhr, Anmeldung erforderlich

Rentenberatung

9. März: Alles zum Thema »Rente«, Hilfe mit Rat und Tat durch den Versichertenältesten Wilhelm Budde, 9 bis 12 Uhr bei der IG Metall Minden, Anmeldung erforderlich

Tagungen

4. März: »Regionale Bildungskonferenz« der Bildungskoope-ration OWL, Handwerkskammer zu Bielefeld, 9.30 bis 14 Uhr

5. April: Fachkonferenz des DGB: »Rententagung OWL – Rente muss reichen« in der »Ravensberger Spinnerei« in Bielefeld, 9 bis 14 Uhr

Seminarangebot

1. April: »Wissenswertes zum neuen Leiharbeitsgesetz« ab 9 Uhr im »Victoria-Hotel« in Minden, Anmeldung erforderlich

Die Zukunft im Handwerk gestalten

Neujahrskonferenz der IG Metall: ehrbares Handwerk im digitalen Wandel – Chancen und Risiken

Nehmen uns die Roboter die Arbeit weg? Im Handwerk? Diese Fragen beschäftigten die Teilnehmer der Neujahrskonferenz des Metallhandwerks der IG Metall in Ostwestfalen-Lippe. Antworten erhofften sich die Kolleginnen und Kollegen von den Referenten der Tagung, die am 11. Februar in Vlotho stattfand. Von der IG Metall-Bezirksleitung Nordrhein-Westfalen hatte Dr. Patrick Loos zugesagt, außerdem Peter Engel, Betriebsratsvorsitzender von Pronorm-Küchen aus Herford.

»Digitaler Wandel in der Arbeitswelt meint zum Beispiel: Der Kunde bestellt ein Produkt und die Aufträge in Fertigung und Logistik steuern sich selbst. Autonome, sich selbst organisierende Produktionseinheiten ersetzen passive, vorgeplante Produktionssysteme«, erklärte Patrick Loos. »Schnelle Vernetzung auf Produktions- und Geschäftsebene ist angesagt, starre Produktions- und Arbeitsorganisation sollen überwunden werden.« Das hat natürlich Konsequenzen, gerade auch in klassischen



Foto: Frank Branka

Angestelltenarbeitsfeldern. Viele Routinetätigkeiten werden durch Software ersetzbar, die Verlagerung von Abteilungen und Dienstleistungen an Externe wird erleichtert.

»Manche sagen, die Digitalisierung würde am Ende 50 Prozent aller Arbeitsplätze kosten. Das ist nicht haltbar«, so Loos. »Aber wir müssen dafür sorgen, den Wandel sozial gerecht zu gestalten. Wir müssen auf die Arbeitgeber zugehen, um entsprechende Vereinbarungen zu treffen.«

Wie das geht, konnte Peter Engel berichten: »Nun ist Pronorm-Küchen nicht der klassische Handwerksbetrieb, aber dennoch ein gu-

tes Beispiel dafür, was machbar ist. Unser Arbeitgeber war zunächst sehr skeptisch. In Sachen Digitalisierung im allgemeinen und bei Pronorm im Besonderen. Wir haben aber jetzt eine Zukunftsvereinbarung abgeschlossen, die die wichtigen Fragen regelt: Qualifizierung und Weiterbildung, Ausbildung, Transparenz und Information, Arbeits- und Gesundheitsschutz. Das geht aber nur bei intakten betrieblichen Strukturen.«

Die Diskussionsrunde nach den Referaten, moderiert von Andreas Bilz (IG Metall Minden), machte genau dies deutlich. Es gilt, gewerkschaftliche Strukturen zu stärken. Gerade im Handwerk. Betriebsräte gründen, Mitglieder gewinnen, politischen Druck entfalten. Mitreden im Betrieb, den Wandel gestalten. Das ist die Zukunft der Arbeit im Metallhandwerk.



Andreas Bilz, Peter Engel, Patrick Loos

Von der Nordsee bis nach Bayern – Senioren sind aktiv

Am 7. Februar fand die alljährliche Auftaktveranstaltung für das Seniorenprogramm statt. Etwa 80 Kolleginnen und Kollegen der IG Metall und der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten trafen sich zum zünftigen Grünkohlessen im Landhaus »Rohlfing« in Minden-Uphausen. Manfred Koller und Lothar Vogt (Leiter des Seniorenarbeitskreises) konnten als Gäste den stellvertretenden Landrat Reinhard Wandtke und die Personalratsvorsitzende des Mindener

Klinikums, Christina Weng, begrüßen. Zum Programm für das Jahr 2017: Nach dem Besuch der Landes-



Foto: Lothar Vogt

gartenschau am 26. April in Bad Lippspringe gibt es bereits im Mai

das erste »Schmankerl«: Die Urlaubsfahrt vom 14. bis 19. Mai in den Bayrischen Wald. Am 21. Juni gibt es »Spargel satt«, am 17. August wird gegrillt. Schiffe gucken, Kugelbake, Elbphilharmonie. Das geht am 21. und 22. September in Cuxhaven und Hamburg. Ein Besuch im »Deutschen Automatenmuseum« am 19. Oktober und eine Modenschau (16. November bei Oldemeier in Nettelstedt) runden das Programm ab. Nähere Informationen und Anmeldung bei der IG Metall Minden.

Henning Koch
(Schülerpraktikant aus Minden)

Am 8. März ist Internationaler Frauentag

Das Motto des DGB lautet dazu in diesem Jahr: »Wir verändern! Wir machen uns am Internationalen Frauentag stark für die eigenständige Existenzsicherung von Frauen.« Im Mindener Bürgerzentrum »BÜZ« beginnt die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr). Zum Thema »Die Rente muss zum Leben reichen – auch für Frauen« spricht Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer, stellvertretende DGB-Bundesvorsitzende im Ruhestand. Mit dabei: »One Billion Rising«, die Vorleserin und »Die Margaritkes«.